

DX-MELDUNGEN

DX-BÜRO und WAE DL1 EE, Igor Falster, 85 Nürnberg, Thilystraße 44
DX-AB-BESTELLUNGEN DL1 EE, I. Falster, Nürnberg, Postfachkonto 139502 Nbg
DX-AB-REDAKTION DL3 RK und DL 9 PF 895 Kaufbeuren, Box 262
CONTESTE DL7 EN, Dr. N.-G. Tedt, 1 Berlin-Tempelhof, Chlodwigstraße 5

DDXT und WAC DL6 EN, Günter Holzen, 655 Bad Kreuznach, Auf dem Kuhberg
DX-ZUNDSPRUCH (Fr) DL1 H, H.-H. Heider, 2190 Cuxhaven, Box 343
DX-ZUNDSPRUCH (Sa) DL2 OC, Dr. R. Knäuper, 85 Nürnberg, Ritter-v. Schub-Str. 44
DX-MELDUNGEN im DL-QTC DL1 CC, Kurt Fritz, 7314 Wernau, Dresdener Straße 14

Zeiten in GMT, Frequenzen in Kilohertz, Bänder in Metern

Gasteditor Dipl.-Ing. Eberhard Ludwig, DJ 3 JZ, 7314 Wernau a. N., Umlandstr. 43

9. WAE-DX-Contest 1963

Der DARC, Herausgeber des WAE-Diploms, beehrt sich, die Funkamateure in aller Welt zur Teilnahme am 9. WAE-DX-Contest einzuladen. Der Contest wird wieder — wie im vorigen Jahr im August stattfinden, und zwar an einem Wochenende in Telegrafie, am darauffolgenden Wochenende in Telefonie.

Der bewährte und überwiegend positiv beurteilte QTC-Verkehr im Telegrafie-Teil wird ohne Änderung beibehalten; er ist nachfolgend nochmals ausführlich — besonders für den Newcomer — beschrieben.

Die Wertung und Siegerermittlung wird erstmalig in drei Klassen vorgenommen, die nach dem Input des beim Contest benutzten Senders gestaffelt sind (Par. 7 der Contest-Regeln). In jeder Klasse gibt es getrennte Siegerdiplome. Damit soll erreicht werden, daß auch Teilnehmer mit geringer Sendeleistung reelle Chancen im Contest besitzen und Lust zur Teilnahme am WAEDC bekommen.

Ziel des Contestes ist es, so viele Verbindungen wie möglich zwischen Funkamateuren in Europa und in der übrigen Welt herzustellen.

Wettbewerbsregeln für den 9. WAEDC 1963

Par. 1 Contest-Zeiten

CW, Sonnabend, 10. August 0000 GMT bis Sonntag, 11. August 2400 GMT

FONE, Sonnabend, 17. August 0000 GMT bis Sonntag, 18. August 2400 GMT

Der CW- und der Fone-Teil werden getrennt bewertet.

Par. 2 Frequenzbänder

3,5 — 7 — 14 — 21 — 28 MHz

„Crossband“-Verkehr ist nicht zugelassen.

Par. 3 Contest-Verkehr und Punktzählung

a) Ein Contest-QSO kann nur zwischen europäischen und außereuropäischen Stationen geführt werden.

b) Es werden aus zwei Teilen bestehende Kontrollziffern ausgetauscht: Der erste Teil ist der RST- bzw. RS-Rapport, der zweite Teil besteht aus drei Ziffern, die die laufende Nummer des QSOs darstellen. Die Zählung erfolgt fortlaufend und unabhängig vom Band, beginnend bei 001.

c) Mit jeder Station darf je Band nur einmal ein Kontrollziffernaustausch erfol-

gen. Nicht bestätigter oder unvollständiger Ziffernaustausch kann durch ein zweites QSO mit der gleichen Station vervollständigt werden.

d) Jeder durch „R“ oder „OK“ bestätigte Kontrollziffernaustausch zählt einen Punkt, auf dem 3,5-MHz-Band dagegen (entsprechend den WAE-Regeln) 2 Punkte.

e) Ton-Rapporte von T7 oder darunter zählen 0 Punkte.

Par. 4 Contest-Multiplikator
a) Multiplikator für außereuropäische Stationen

Jedes europäische Rufzeichengebiet der WAE-Liste ergibt je Band den Multiplikationsfaktor 1. Die erreichten Länder aller Bänder (die Summe der Multiplikationsfaktoren) ergeben den Contest-Multiplikator. Gültig ist die WAE-Länderliste vom 1. 1. 1959, die am Ende der Ausschreibung aufgeführt ist.

b) Multiplikator für europäische Stationen

Für europäische Stationen gilt zur Ermittlung des Multiplikators die DXCC-Länderliste vom 1. August 1963 ohne zeitbedingte Ausklammerungen. Bei größeren Ländern zählt jeder einzelne Rufzeichendistrikt als Multiplikationsfaktor:

W/K 1-Ø	VK 1-8
CE 1-Ø	VO 1-2
ZS 1, 2, 3, 4, 5, 6	PY 1-9
UA 9 und UA Ø	ZL 1-5
VE 1-8	JA 1-Ø

Jeder dieser Rufzeichendistrikte und jedes andere DXCC-Land ergeben je Band den Multiplikationsfaktor 1.

Die Summe aller Multiplikationsfaktoren aller Bänder ergibt den Contest-Multiplikator.

Par. 5 QTC-Verkehr für den CW-Teil

Um den WAEDC abwechslungsreicher und interessanter zu gestalten, enthält der CW-Teil des Contestes einen QTC-Verkehr, mit dem erhebliche Punktgewinne erzielt werden können. Die Teilnahme am QTC-Verkehr ist freigestellt, es werden also auch alle Logs ohne QTCs voll gewertet.

a) Was ist ein QTC?

1. Ein QTC ist die Rückmeldung eines QSOs, das während des Wettbewerbs zwischen einer europäischen und einer außereuropäischen Station auf einem der zugelassenen Bänder stattfand.

2. Die Rückmeldung erfolgt nur von Übersee nach Europa.

3. Ein einmal übermitteltes und von der Gegenstation quittiertes QTC darf weder auf dem gleichen noch auf einem anderen Band ein zweites Mal gegeben werden.

b) Was enthält ein QTC?

1. Ein QTC enthält die Uhrzeit des Ursprungs-QSOs in GMT, das Rufzeichen der Station, mit der das QSO geführt wurde, und die erhaltene laufende Nummer, Beispiel: — 2004 / G 8 ZO / 113 —

Dies bedeutet, daß das ursprüngliche QSO um 2004 GMT mit G 8 ZO stattfand und daß es das 113. QSO von G 8 ZO war.

2. Ein QTC darf der Ursprungsstation nicht zurückgegeben werden, d. h., G 8 ZO darf das im Beispiel angegebene QTC selbst nicht annehmen. Es muß deshalb einer anderen europäischen Station übertragen werden.

c) QTC-Serien

Die Übermittlung der QTCs von der DX-Station erfolgt in QTC-Serien. Ein oder mehrere QTCs (höchstens 10) bilden eine Serie. Jede europäische Station kann also je Band höchstens 10 QTCs von ein und derselben Gegenstation annehmen. Es ist dabei gleichgültig, ob diese QTCs im Anschluß an den Kontrollziffernaustausch oder getrennt übermittelt werden. Es besteht also die Möglichkeit, mit einer Station auf dem gleichen Band zur Auffüllung auf insgesamt 10 QTCs erneut Kontakt aufzunehmen. Selbstverständlich dürfen dabei keine Kontrollziffern mehr ausgetauscht werden.

d) Numerierung der QTC-Serien

Zur Vermeidung doppelter Rückmeldungen sind die QTC-Serien zu numerieren. Beispiel: — QTC 8/10 — bedeutet, daß dies die 8. Serie von QTCs ist, die die betreffende Station seit Contestbeginn abgesetzt hat und daß diese Serie 10 einzelne QTCs enthält. Die Angabe über Seriennummer und Anzahl der QTCs kann sowohl zu Beginn als auch am Ende einer QTC-Übermittlung erfolgen. Die europäische Station als Empfängerin der QTC-Serie hat die Numerierung mit einem „R“ oder „OK“ zu bestätigen, wenn sie den Inhalt der QTC-Serie richtig aufgenommen hat. (Im Beispiel also: — QTC 8/10 OK —).

e) Punkte für den QTC-Verkehr

Jedes QTC, das von der europäischen Station mit „R“ oder „OK“ quittiert wurde, zählt für den Absender und Empfänger 1 Punkt. Dies ist unabhängig vom Band, gilt also auch für 3,5 MHz.

Par. 6 Endabrechnung

Alle QSO-Punkte und alle QTC-Punkte (sofern am QTC-Verkehr teilgenommen wurde) werden addiert und mit dem Contest-Multiplikator aller Bänder multipliziert. Das Ergebnis ist die im Contest erreichte Gesamtpunktzahl.

Par. 7 Beteiligungsarten

Die Teilnahme am WAEDC wird nach folgenden Gesichtspunkten bewertet:

a) Klassifizierung nach der Senderleistung (input)

Klasse A bis 50 Watt input
Klasse B 51 bis 150 Watt input
Klasse C über 150 Watt input

Der genaue input muß auf den Logblättern bzw. auf dem Aufrechnungsbogen angegeben werden. Logs ohne Angabe des inputs werden für Klasse C gewertet.

b) Klassifizierung als Einmann- oder Mehrmannstationen

Clubstationen, die während der gesamten Dauer des Contestes nur von einem Amateur ohne Ablösung betrieben werden, gelten als Einmann-Stationen. Die Beteiligungsart muß klar zum Ausdruck gebracht werden.

Eine Hilfestellung von Schreibkräften oder Bedienungspersonal ist beim Einmann-Betrieb nicht zulässig.

Par. 8 Wettbewerbsdiplo me

Es wird kein Weltbester ermittelt, dagegen findet eine Wertung nach Kontinenten statt: Nordamerika, Südamerika, Europa, Afrika, Asien und Ozeanien. WAEDC-Diplo me werden in jeder Leistungsklasse (Klasse A, B und C) für die Kontinents-, Landes- und Distriktsieger ausgegeben. Bei genügender regionaler Beteiligung werden auch die 2. und 3. Plätze mit Diplo men bedacht.

Par. 9 WAE-Gutschriften

Wenn durch vorhandene Logunterlagen Kreuzvergleiche möglich sind, können außereuropäische Stationen auf Antrag Gutschriften für das WAE-Diplom erhalten. Solche Gutschriften können jedoch nur bei Vorlage vollständig ausgefüllter WAE-Formulare vorgenommen werden; sie sind erst nach Veröffentlichung der WAEDC-Ergebnisse möglich.

Par. 10 Anrufearten im WAEDC

Außereuropäische Stationen rufen im WAEDC „CQ WAE de ...“ oder kürzer „WAE de ...“ Europäische Stationen rufen „Test de ...“ oder „DX de ...“ Die Bereitschaft für die Abgabe oder Aufnahme von QTCs sollte durch ein eingestreutes „QTC“ erklärt werden.

Par. 11 Logeinsendungen

Man verwende möglichst die vom DARC herausgegebenen offiziellen WAEDC-Logblätter. Sie können gegen Einsendung eines adressierten und als Drucksache freigemachten DIN-A-5-Umschlages angefordert werden. Ein Logblatt reicht für 40 QSOs oder QTCs. Für den Versand ins Ausland bitte 1—2 IRCs (Luftpost 3 IRCs) der Bestellung beifügen. (Adresse: Dr. H. G. Todt, DL 7 EN, 1 Berlin 42, Chlodwigstraße 5). Letzter Einsendetermin für den 9. WAEDC ist der 30. September 1963, Datum des Poststempels.

Par. 12 Entscheidungen

Die Entscheidungen des Contest-Komitees sind endgültig und nicht anfechtbar.

WAE-Länderliste

CT 1 — CT 2 — DL/DJ/DM — EA —
 EA 6 — EI — F — FC — G — GC — GD —
 GI — GM — GW — HA — HB/4 U 1 ITU —
 — HE — HV — I — IS — IT — LA — LA/
 P Bären-Insel — LA/P Jan Mayen — LA/
 P Spitzbergen — LX — LZ — 9 A 1 (M 1)
 — OE — OH — OK — ON — OY — OZ —
 PA — PX — SM — SP — SV — SV Rho-
 dos — SV Kreta — TA europäischer Teil —
 TF — UA/UW 1 bis 6 — UB/UT — UC —
 UN — UO — UP — UQ — UR — UA Franz-
 Josefs-Land — YO — YU — ZA — ZB 1 —
 — ZB 2 — 3 A — OH ϕ — GM Shetland-
 Inseln.

Wir wünschen allen Teilnehmern am
 9. WAEDC gute Bedingungen, viel Spaß
 und viel Erfolg!

WAEDC Komitee des DARC-DX-Büros
 DL 7 EN — DJ 3 KR — DJ 2 BW

DXCC-Notes

Glorioso-Inlands

Diese neueste Ergänzung der DXCC-
 Länderliste gilt für alle Verbindungen
 nach dem 25. 6. 1960. Bestätigungen kön-
 nen nicht vor dem 1. 8. 1963 an die ARRL
 eingereicht werden. Die Glorioso-Inseln
 liegen nördlich von Madagaskar und wer-
 den von Reunion aus verwaltet.

Neu im DXCC: A 1/3 DL 9 VZ 148, DJ 1
 XP 121, DL 9 AU 111, DJ 5 BV 104, DL 3 YQ
 103, DJ 4 MP 103, DJ 6 HE 101; in A 3: DJ
 5 CU 169, DJ 5 LA 105, DJ 2 KS 103.

Endorsements erhielten in A 1/3 DJ 2
 KS 229, DJ 3 HW 161, DL 1 TA 143, DJ 4 VU
 123; A 3: DJ 3 OJ 144. Nach wie vor führt
 in der Honor Roll W 1 FH mit 311/327 in
 A 1/3 und W 3 RIS mit 311/326 in A 3.
 Bester Europäer G 3 AAM 308/322. — Ab
 1. 6. 1963 hat Ruanda den neuen Landesken-
 ner 9 X 5, während Burundi 9 U 5 behält.

WW-DX-Contest 1962

Die Ergebnisse dieses größten Contests
 liegen nunmehr vollständig vor. Wer hätte
 gedacht, daß das DDXT wieder an 1. Stelle
 rangieren und damit die „Trophy“ gewin-
 nen würde? Herzlichen Glückwunsch an
 alle, die dazu beigetragen haben (sie sind

in den folgenden Listen mit einem Stern-
 chen versehen). Außer den Ergebnissen
 aller deutschen Teilnehmer finden Sie
 zum Vergleich einige europäische Landes-
 sieger sowie die 5 weltbesten Stationen
 jeder Klasse.

A) Phone-Tell		*DJ 3 KS	330
1. Single Operator		*DL 1 IN	876
XT 2 Z	647 836	DL 4 FT	17 014
HC 1 DC	426 972	DL 2 PO	6 165
KP 4 CK	390 648	DL 4 BV	3 132
5 N 2 JKO	307 461	DJ ϕ GT	49 368
ZL 1 AIX	302 267	DE 4 RX	8 580
DJ 4 WN	80 850	ON 4 SZ	57 100
*DL 9 OH	76 176	LZ 2 KKZ	10 164
*DJ 2 BW	71 827	OK 2 QU	18 468
*DJ 3 KR	49 518	OZ 4 RT	38 790
*DL 9 CTA	46 400	G 5 ZT	48 760
*DJ 3 WE	27 839	G 3 NNT	136 416
*DJ 5 BV	24 284	OH 2 TJ	50 673
DM 3 KBM	23 180	F 7 DB	101 661
*DJ 5 VQ	14 774	EI 8 P	105 432
*DJ 5 LA	14 181	PA ϕ WQ	45 890
DL 7 DF	14 080	LA 5 HE	36 279
*DJ 2 WN	9 633	SP 5 XM	83 160
DL 9 JL	7 670	CT 1 JV	48 870
*DL 9 KP	6 984	EA 4 GR	82 810
*DJ 2 MG	6 322	SM 3 BIZ	84 075
*DJ 2 UJ	5 460	HB 9 ZY	165 852
DL 7 BQ	3 696	UB 5 UN	107 100
*DL 6 EN	3 330	2) Multi-OP,	
*DJ 2 JA	2 880	Single-TX	
DJ 1 UE	2 288	CK 2 CO	991 728
*DJ 3 OJ	72	*DJ 1 ZG/M 1	429 111
DJ 2 YA	7 520	*DJ 3 VM	345 486
DJ 6 LV	6 298	DL 1 JW	282 100
DJ 2 DG	1 593	CT 1 YE	260 064
DJ 3 CP	9 680	*DL ϕ OS	78 142
DL 5 GP	2 739	DL ϕ DX	11 592
*DJ 2 YS	2 442	DL 4 SE	150 480
*DJ 2 RE	1 265	DL 5 AC	107 583
*DL 1 OW	425	DL 4 PP	103 180
DM 2 BEL	144	DL 5 BR	26 544

Interessant sind die Einbandergebnisse
 von DJ 1 ZG/M 1 und DJ 3 VM:

DJ 1 ZG/M 1		DJ 3 VM	
3,5:	8 964	3,5:	2343
7:	1 922	7:	624
14:	74 925	14:	76 798
21:	35 596	21:	38 361
28:	3 600	28:	286

Auffällig die geringe Punktzahl auf
 7 mc. Wer macht dort schon Fone?

3. Multi-Op,		DM 3 PVL	21 696
Multi TX		*DJ 5 VQ	22 400
W 3 MSK	547 788	*DJ 3 WU	7 998
*DL ϕ WW	361 616	*DL 6 KC	7 990
OH 5 SM	305 545	*DJ 2 EL	2 268
K 6 EVR	256 744	DJ 3 GX	1 920
GB 2 SM	198 449	DJ 2 YA	23 985
B) CW-Teil		DJ 1 XN	10 388
1) Single Operator		DL 1 KS	10 314
HL 9 KH	1 142 748	*DL 1 JW	19 488
4 X 4 KK	1 039 734	*DJ 3 WE	18 717
HK 1 QQ	1 002 042	DJ 2 SX	7 437
UT 5 AA	816 408	*DJ 2 KS	2 576
HC 1 DC	759 000	DL 1 FF	2 159
DJ 1 FN	140 456	DL 1 KB	206
*DJ 7 IK	123 930	DL 1 YA	16
DJ 4 DN	123 537	DL 5 IA	4 017
*DJ 2 HH	120 156	DL 5 DU	7 008
DJ 5 JH	87 976	DL 4 FT	8 610
*DJ 3 KR	86 964	OE 1 RZ	189 924
*DL 7 AA	86 800	OK 4 EC	84 624
*DJ 6 BV	85 162	OK 1 ZL	299 455
DM 2 ATL	67 286	OZ 4 RT	55 760
*DL 1 JF	63 048	G 2 DC	157 170
*DJ 5 GG	60 390	F 8 TM	72 900
*DL 7 DF	54 720	LA 5 HE	53 193

DX-MELDUNGEN

DX-BÜRO und WAE DL1 EE, Igor Falster, 85 Nürnberg, Thülystraße 44
DX-AD BESTELLUNGEN DL1 EE, I. Falster, Nürnberg, Postcheckkonto 139502 Nbg
DX-AD-REDAKTION DL3 RK und DL9 PF 895 Kaufbeuren, Box 262
CONTESTE DL7 EN, Dr. H.-G. Tedt, 1 Berlin-Tempelhof, Chlodwigstraße 5

DDXT und WAC DL6 ER, Günter Retzken, 655 Bad Kreuznach, Auf dem Kuhberg
DX-RUNDSPRUCH (Fr) DL1 IH, H.-W. Heider, 2190 Cuxhaven, Box 848
DX-RUNDSPRUCH (Sa) DJ2 MG, D. Seyboth, 854 Schwabach, Am Vogelschutzpark 2
DX-MELDUNGEN im DL-QTC DL1 CR, Kurt Frütz, 7814 Wernau, Breiter Straße 14

Zeiten in GMT, Frequenzen in Kilohertz, Bänder in Metern

*Das DARC-DX-Büro wünscht allen DX-Freunden ein recht frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr*

9. WAEDC (CW-Teil)

Einige Zeit ist inzwischen seit dem 9. WAEDC vergangen. Viele, die teilgenommen haben, werden sich bestimmt noch an diesen Contest erinnern, nicht nur, weil sie auf die Ergebnisse warten oder beim Erhalt einer QSL-Karte von einem WAEDC-QSO Rückschau halten, sondern auch, weil dieser Contest ein Erlebnis ist, das man das ganze Jahr nicht vergißt.

Für das Contest-Komitee des DX-Büros hat jetzt erst die Hauptarbeit begonnen, nämlich das Auswerten der Logs, von denen dieses Mal noch mehr aus aller Welt eingetroffen sind als die letzten Jahre. Bei der Durchsicht jedes Logs wird man immer wieder an Einzelheiten dieses Contests erinnert, und Ihr Bericht möchte auch dieses Jahr wieder eine kurze Zusammenfassung über den 9. WAEDC geben.

Wichtig für einen Contest sind nicht nur die Werbung in persönlichen QSOs und in den bekannten Amateurzeitschriften, sondern auch die Ausbreitungsbedingungen und die Anzahl der Interessierten und somit teilnehmenden Stationen. Es dürfte kein Zweifel bestehen, daß die Teilnehmerzahl wieder zugenommen hat und daß die Condx in Anbetracht des Sonnenfleckenminimums ausgezeichnet waren. Alle Bänder waren offen für DX. Die

große Überraschung bot 40, wo gute Möglichkeiten bestanden, seltene Länder zu arbeiten. Selbst 80 brachte trotz der Jahreszeit gute DX-Möglichkeiten. 20 war natürlich das meistbelegte Band, aber selbst auf 15 war es möglich, das WAC zu arbeiten. 10 war kurzzeitig offen für Afrika. Jahreszeitlich bedingt waren alle Kontinente verhältnismäßig gut zu erreichen mit Ausnahme von Ozeanien, das allerdings immer von Europa aus schwierig zu arbeiten ist.

Hier eine kurze Zusammenfassung der vertretenen Stationen (Rufzeichen in Klammern wurden vom Bericht nicht gearbeitet): 80: W 1-4, VE 1, UA 9, PY 1 ADA (6 O 1 ND, 5 N 2 JKO, HC 1 DC, HK 4 DP, VQ 4 IV); 40: W 1-Ø außer W 6, 7, VE 1, 2, 3, VO 2, UA 9, UL 7, UM 8, UI 8, UD 6, UH 8, UA Ø, 4 X 4, 6 O 1 ND, 5 A 3 CJ, VQ 4 IV, PY 1 ADA, HK 3 RQ, HK 4 DP, HC 1 DC, KV 4 CI, EP 2 BQ, VK 3 TL, ZL 3 VM, VS 1 LP (6 X 5 IU, 5 N 2 JKO, CP 5 EZ); 20: W 1-Ø, VE 1-8, fast alle U-Distrikte, HC 1 DC, HK 4 DP, JC, 7 BE, 3 AH, RQ, 7 ZT, VQ 2 MS u. W, 5 N 2 RSB, JKO, EP 2 RC, BQ, 5 A 3 CJ, VQ 4 IV, 6 O 1 ND, YA 1 ZB, AN, VS 1 LP, KR 6 GA, JA 1, 2, 3, 6, 7, VK 2, 5, HL 9 KB, HM 1 AP, CR 7 IZ, JT 1 CA, 9 M 2 UF, ZS 5, 6, ZD 6 OL, 5 X 5 IU, 6 W 8 AC, DD, EA 8 BK, PY 1, 2, 7, CP 5 EZ,



Die Autonummer verrät sie! Bob und Ellen White vom DXCC vor dem Shack von W1AW

ARRL DX-Competition

Der ARRL DX-Contest — der älteste Funkwettbewerb — findet in diesem Jahr zum 30. Mal statt. Die Regeln haben sich nicht geändert; es sind so viel wie möglich Verbindungen mit den Rufzeichengebieten W/K 1—Ø, KH 6, KL 7, VE 1—8 und VO herzustellen.

Zeiten:

FONE 8.—9. Febr. und 14.—15. März 1964

CW 22.—23. Febr. und 28.—29. März 1964.

Ziffernaustausch: US- und Canada-Stationen geben RS (T) + Abkürzung des Staates, alle anderen Stationen geben RS (T) + Sender-Input als dreistellige Zahl (z. B. 579 050).

Zugelassen sind alle Bänder von 10 bis 160 m, jede Station darf pro Band an beiden Wochenenden nur einmal gearbeitet werden.

Punktberechnung: Jedes vollständige QSO zählt 3 Punkte, jedes unvollständige 2 Punkte. Multiplikator ist die Summe der gearbeiteten Rufzeichengebiete (nicht Staaten) aller Bänder (pro Band maximal 21). Endpunktzahl: QSO-Punkte × Multiplikator.

Einsendeschluß: 25. April 1964 (Poststempel) an ARRL DX CONTEST, 225 Main Street, Newington, Conn., USA. Logblätter können von DL 7 EN angefordert werden (bitte QSQ-Zahl angeben).

7th. Annual CQ SSB Contest

Top Ten: DL 3 LL 334 110, HL 9 KH 313 728, GB 3 RAF 232 140, W 2 VCZ 223 080, UA 2 AW 217 288, SM 5 BLA 193 280, UA 1 CR 186 048, UA 1 KBW 177 282, K 3 UDX 167 162, UB 5 WF 161 768. Congrats zu dieser Meisterleistung, Harry, DL 3 LL!

Die übrigen deutschen Teilnehmer: DL 2 DM 66 878, DJ 2 UU 23 688, DL 9 PU 23 184, DL 7 EN 12 276, DL 9 EM 7668 in der Allband-Klasse, sowie DJ 1 ZG 98 298, DL 5 AO 92 800, DJ Ø GT 57 200, DL 1 KN 11 160, DJ 5 LA 3774 und DL 6 JJ 2700 nur auf 20 m.

Da die WAEDC-Ergebnisse sehr viel Platz brauchen, mußte alles Andere für später verschoben werden. Wir bitten um Verständnis. Vy 73, Igor, DL 1 EE

Ergebnisse des 9. WAE-DX-Contestes 1963

Herzliche Glückwünsche den Kontinentsiegern:

Kontinentsieger Telegraphie

Europa	DJ 3 KR	119 880 Punkte
Nordamerika	W 2 JAE	64 294 Punkte
Südamerika	HC 1 DC	32 040 Punkte
Afrika	6 O 1 ND	71 332 Punkte
Asien	UA 9 DN	80 136 Punkte
Ozeanien	VK 5 ZP	8 704 Punkte

Kontinentsieger Telefonie

Europa	F 9 RY/FC	33 136 Punkte
Nordamerika	OX 3 JV	5 300 Punkte
Südamerika	PZ 1 CE	3 720 Punkte
Afrika	5 N 2 JKO	22 506 Punkte
Asien	VS 9 AAA	17 040 Punkte

Europäische Teilnehmer Telegraphie:

(Erklärung: Gesamtpunktzahl, QSOS, QTCs, Multiplikator, Input-Klasse. + = Mehrmannstation.)

Deutschland — Germany

DJ 3 KR	119 880	522	474	120	C
DL 7 AA	102 368	402	512	112	C
DJ 1 PN	84 348	435	346	108	C
DL 1 EE	69 743	431	288	97	C
DL 1 KB	35 640	229	176	88	C
DL 7 EN	32 508	138	249	84	C
DJ 3 CI	30 261	198	195	77	B
DJ 2 BW	29 946	301	182	62	C
DM 2 AND	29 592	212	199	72	C
DJ 5 BV	28 348	163	210	76	A
DL 1 JW	27 156	207	165	73	C
DM 2 AUO	26 492	214	144	74	C
DM 2 ATD	23 780	143	267	58	B
DL 1 JF	23 392	199	145	68	C
DL 7 CW	19 530	183	132	62	C
DL 7 HU	18 096	142	170	58	C
DL 9 VZ	17 010	160	110	63	B

DL 1 IA	16 896	166	98	64	B
DJ 8 KL	15 768	123	169	54	B
DJ 2 HH	15 618	140	134	57	B
DJ 4 SB	10 653	132	69	53	B
DL 7 GF	10 300	104	102	50	B
DL 8 FR	9 800	133	63	50	B
DL 3 JV	9 612	156	111	36	C
DJ 3 XK	9 456	137	60	48	B
DL 9 EH	9 339	123	80	46	B
DJ 1 XC	9 245	95	120	43	B
DJ 5 JH	9 165	89	106	47	A
DJ 5 GG	8 778	102	107	42	C
DJ 3 HW	8 643	99	30	67	C
DL 7 BQ	7 100	122	20	50	B
DL 1 NF	7 056	112	35	48	B
DM 2 AQL	6 840	84	96	38	C
DL 1 JC	5 618	54	52	53	B
DM 3 YCJ	4 635	103	—	45	C
DL 3 TW	5 616	68	88	36	B
DL 8 CH	4 564	59	104	28	B
DL 7 EG	4 284	67	17	51	B
DL 6 OS	3 536	89	15	34	C
DM 2 ATL	3 366	59	94	22	B
DJ 3 WP	2 912	68	36	28	C
DJ 2 RE	2 848	80	9	32	C

DJ 3
DL 3
DL 1
DL 1
DJ 3
DL 1
DJ 1
DL 8
DM 3
RJ 1
DL 1
DL 1
DM 3
DJ 4
DL 6
DJ 8
DJ 6
DL 8
DL 1
DJ 4
DM 4
DL 8
DJ 7
DM
DJ 3
DM
DJ 5
DJ 1
DL 1
DM
DJ 2
DL 1
DL 9
DJ 5
DM
DJ 2
DM
DL
DM
+ D

Spa

EA

Fra

F 7

F 2

F 8

F 7

F 2

F 3

F 9

En

G 2

G 3

G 2

G 3

G 3

Un

HA

HA

HA

HA

+H

DJ 3 WU	2 736	61	53	24	B	Schweiz — Switzerland					
DL 3 CM	2 697	56	31	31	A	HB 9 DX	1 008	36	—	28	C
DL 1 XS	2 613	57	10	39	B	HB 9 KC	231	21	—	11	C
DL 1 XZ	2 112	44	52	22	B	HB 9 UD	221	17	—	13	C
DJ 3 AZ	1 924	61	13	26	C	HB 9 ZY	169	13	—	13	C
DL 1 LZ	1 620	52	8	27	B	HB 9 QA	125	19	15	5	A
DJ 1 VI	1 550	50	12	25	B	+4 U 1 ITU	2 828	82	19	28	C
DL 8 DD	1 344	84	—	16	B	Liechtenstein					
DM 3 SBM	1 242	30	24	23	C	HB 1 AAL/FL	21 840	350	170	42	B
RJ 1 RZ	1 116	42	20	18	B	Italien — Italy					
DL 1 ES	1 060	35	18	20	A	I 1 GO	1 526	61	—	25	C
DL 1 KS	975	32	7	25	B	I 1 ER	63	9	—	7	C
DM 3 ZCG	882	37	26	14	A	Norwegen — Norway					
DJ 4 VV	858	29	10	22	B	LA 1 H	7 544	136	48	41	B
DL 6 GP	837	31	—	27	B	LA 2 Q	2 673	63	38	27	B
DJ 8 MI	825	21	34	15	A	LA 6 U	1 365	39	—	35	B
DJ 6 WD	792	41	25	12	A	LA 5 HE	1 298	29	30	22	B
DL 8 AM	735	48	1	15	A	LA 1 UI	16	4	—	4	A
DL 1 EA	726	33	—	22	B	Österreich — Austria					
DJ 4 OP	667	29	—	23	C	OE 1 IZ	464	19	10	16	B
DM 4 YPN	630	38	4	15	A	Finnland — Finland					
DL 8 CM	600	20	20	15	B	OH 2 BC	27 716	242	96	82	C
DJ 7 XC	504	30	6	14	C	OH 2 QV	27 258	158	203	77	C
DM 3 RBM	460	23	—	20	C	OH 2 FS	23 896	168	244	58	C
DJ 3 VG	459	27	—	17	B	OH 9 QB	6 840	65	107	40	C
DM 3 XSB	442	21	5	17	A	OH 2 BBR	5 200	100	—	52	B
DJ 5 DA	384	24	—	16	C	OH 4 OP	5 016	89	25	44	A
DJ 1 QP	360	20	10	12	B	OH 3 TA	4 290	77	33	39	B
DL 1 PB	325	25	—	13	B	OH 5 UQ	3 192	76	—	42	C
DM 2 BFM	170	17	—	10	B	OH 6 RC	3 120	58	62	26	C
DJ 2 EL	160	16	—	10	A	OH 5 UX	2 970	48	62	27	B
DL 1 QO	84	12	—	7	C	OH 9 PF	1 275	29	56	15	B
DL 9 PR	81	9	—	9	B	OH 2 BG	1 020	34	17	20	A
DJ 5 EY	70	10	—	7	A	OH 2 BAI	651	27	4	21	A
DM 2 AZB	63	9	—	7	B	OH 5 OD	608	30	2	19	A
DJ 2 AE/P	30	6	—	5	A	OH 2 VZ	513	27	—	19	A
DM 3 YED	16	4	—	4	C	OH 3 NR	480	28	4	15	A
DL 3 RK	16	4	—	4	C	OH 3 PX	400	25	—	16	B
DM 3 JBM/4 PL	4	2	—	2	B	OH 2 VB	400	25	—	16	B
+ DL 9 RP	1 925	55	—	35	B	OH 2 BAH	273	21	—	13	C
Spanien — Spain						OH 3 NV	132	14	8	6	B
EA 7 LL	8 756	170	34	44	A	OH 4 OO	42	7	—	6	C
Frankreich — France						OH 3 XI	1	1	—	1	A
F 7 DB	23 358	458	—	51	B	+OH 1 AD	75 700	367	389	100	C
F 2 PO	3 520	66	22	40	B	+OH 3 EW	45 136	200	296	91	C
F 8 TM	3 219	51	36	37	B	+OH 6 AA	7 686	98	83	42	B
F 7 CP	375	17	8	15	A	+OH 5 AD	9	3	—	3	B
F 2 TP	336	21	—	16	B	England					
F 3 II	234	18	—	13	B	G 2 DC	55 554	319	272	94	B
F 9 BB	4	2	—	2	B	G 3 EYN	23 820	196	201	60	B
England						G 2 AJB	4 171	79	18	43	B
G 2 DC	55 554	319	272	94	B	G 3 MWZ	748	36	8	17	A
G 3 EYN	23 820	196	201	60	B	G 3 OLU	624	25	23	13	A
G 2 AJB	4 171	79	18	43	B	Ungarn — Hungary					
G 3 MWZ	748	36	8	17	A	HA 5 KBP	15 196	191	71	58	C
G 3 OLU	624	25	23	13	A	HA 6 NI	4 830	105	—	46	A
Ungarn — Hungary						HA 8 UD	4 524	116	—	39	A
HA 5 KBP	15 196	191	71	58	C	HA 8 WD	243	27	—	9	A
HA 6 NI	4 830	105	—	46	A	+HA 7 KPF	3 045	93	12	29	A
HA 8 UD	4 524	116	—	39	A	+HA 1 KSA	2 275	65	—	35	B
HA 8 WD	243	27	—	9	A	Aaland Inseln — Aaland Islands					
+HA 7 KPF	3 045	93	12	29	A	OH 5 VD/φ	828	46	—	18	C
+HA 1 KSA	2 275	65	—	35	B	OH 5 TK/φ	714	42	—	17	C
Aaland Inseln — Aaland Islands						OH 5 VF/φ	375	25	—	15	C

Tschechoslowakei — Czechoslovakia

OK 1 GT	66 019	309	308	107	C
OK 2 KOJ	27 900	273	177	62	A
OK 1 LY	23 014	166	145	74	B
OK 1 AGI	16 330	133	97	71	A
OK 1 VB	15 022	121	138	58	C
OK 1 ADM	14 418	158	109	54	A
OK 1 SV	13 100	124	138	50	C
OK 2 OQ	11 760	114	131	48	B
OK 1 IQ	9 353	174	25	47	C
OK 1 DK	9 282	110	111	42	A
OK 2 QX	7 258	79	112	38	B
OK 3 IR	4 386	110	19	34	B
OK 2 BDP	2 717	65	78	19	A
OK 3 IC	1 925	55	—	35	A
OK 1 JN	1 696	53	—	32	A
OK 1 KB	1 620	75	15	18	A
OK 1 AFO	1 404	50	2	27	A
OK 2 BBJ	1 248	48	—	26	A
OK 3 CDP	1 032	43	—	24	A
OK 1 UQ	800	31	9	20	A
OK 2 LN	560	29	11	14	C
OK 3 CAO	416	32	—	13	A
OK 2 BCA	300	20	—	15	A
OK 1 AEV	288	18	—	16	A
OK 2 DB	280	20	—	14	A
OK 2 ABU	192	16	8	8	C
OK 2 KGV	138	18	5	6	A
OK 1 KKP	112	16	—	7	A
OK 1 ZW	96	12	—	8	C
OK 1 AFN	11	2	9	1	A
OK 2 KGP	2	2	—	1	A
+OK 1 KUD	27 440	301	189	56	C
+OK 3 CAG	21 420	220	95	68	A
+OK 3 KAG	21 120	184	168	60	A
+OK 2 KJU	9 400	132	68	47	A
+OK 2 KOS	3 924	54	56	36	A

Dänemark — Denmark

OZ 4 H	1 675	67	—	25	B
OZ 8 PG	1 311	69	—	19	B
OZ 4 RT	1 305	40	5	29	B
OZ 2 NU	450	30	—	15	B
OZ 3 Q	117	13	—	9	C
OZ 3 GU	9	3	—	3	C
OZ 4 DX	3	3	—	1	C

Niederlande — Netherlands

PA Ø LOU	31 350	225	188	75	B
PA Ø VB	1 235	63	2	19	C
PA Ø WAC	924	42	—	22	C
PA Ø WDG	49	7	—	7	C
PI 1 PT	48	8	—	6	C

Schweden — Sweden

SM 5 CCE	58 683	315	316	93	C
SM 3 TW	24 090	143	222	66	C
SM 5 BPJ	14 640	137	103	61	C
SM 5 ARR	7 693	106	50	49	C
SM 4 AD	6 600	106	59	40	B
SM 5 CE U	6 105	104	7	55	C
SM 5 BEU	2 805	52	33	33	B
SM 5 BDY	1 869	40	52	21	B
SM 5 AQI	1 648	32	71	16	B
SM 3 CEF	1 464	61	—	24	C
SM 3 BNV	1 242	44	26	18	B
SM 5 BAU	1 064	28	28	19	C
SM 7 TV	990	27	29	18	C
SM 5 ACQ	306	22	—	14	C

SM 7 EH	270	18	—	15	C
SM 3 WB	210	21	—	10	B
SM 7 AVD	192	16	—	12	C
SM 5 KV/1	85	17	—	5	A
SM 6 CMR	70	10	—	7	B
SM 6 CMU	54	9	—	6	A
SM 5 CMG	28	7	—	4	B
SM 3 CUS	4	2	—	2	A

Polen — Poland

SP 5 ADZ	31 312	225	185	76	B
SP 5 YC	23 370	207	78	82	B
SP 6 AAT	21 280	192	112	70	C
SP 6 FZ	17 854	212	10	79	C
SP 6 WM	4 860	90	18	45	B
SP 2 BF	2 214	71	11	27	B
SP 6 DB	1 647	47	14	27	B
SP 9 DN	1 550	46	16	25	A
SP 3 AOT	525	25	—	21	C
SP 9 AGS	465	31	—	15	A
SP 5 AHW	24	6	—	4	A
SP 8 HR	6	3	—	2	C

Island — Iceland

TF 3 AB	696	28	30	12	A
TF 3 KB	9	3	—	3	B

Europ. UdSSR — USSR european

UA 4 LE	6 716	83	63	46	C
UA 3 YR	4 290	80	50	33	C
UA 6 MF	4 200	81	19	42	C
UA 3 RO	4 064	69	58	32	C
UA 6 FD	3 240	80	10	36	C
UA 3 FT	3 060	66	36	30	C
UA 6 UX	2 905	81	2	35	C
UA 3 NP	2 775	75	—	37	A
UA 1 TL	2 686	79	—	34	C
UA 4 CH	2 046	64	29	22	C
UA 3 WU	1 593	55	4	27	A
UA 3 DQ	1 300	50	—	26	C
UA 1 DI	1 232	23	65	14	C
UA 4 IY	1 144	52	—	22	A
UA 1 YR	1 113	50	3	21	A
UW 3 DR	862	42	—	21	A
UA 1 ZM	792	36	—	22	A
UA 3 QV	784	49	—	16	A
UA 3 QI	492	41	—	12	A
UA 1 NZ	435	29	—	15	C
UA 3 JD	360	30	—	12	A
UW 3 QP	275	25	—	11	A
UA 4 AU	220	20	—	11	C
UA 3 TA	187	17	—	11	C
UA 4 AR	180	20	—	9	A
UA 4 CN	30	6	—	5	A
UA 3 GO	20	5	—	4	B
+UA 6 KAF	540	45	—	12	B
+UA 1 KUA	341	31	—	11	C
+UA 1 KAA	84	21	—	4	B

Ukraine

UT 5 HP	2 782	62	45	26	A
UB 5 OD	2 400	50	10	40	B
UB 5 KBB	1 533	51	22	21	C
UT 5 LP	104	13	—	8	C
UB 5 ZJ	21	7	—	3	C
UB 5 ZE	6	3	—	2	A
+UB 5 KED	18 063	198	25	81	C

(Schluß folgt)

Ergebnisse des 9. WAE-DX-Contestes 1963

(Fortsetzung aus Heft 2)

(Erklärung: Gesamtpunktzahl, QSOs, Multiplikator, Input-Klasse. + = Mehrmannstation).

Europäische Teilnehmer Telefonie:

Weißrußland — White Russia

UC 2 WE	5 250	112	38	35	A
UC 2 AW	660	33	—	20	C

Moldau-Rep. — Moldavia

UO 5 SD	1 162	43	40	14	A
---------	-------	----	----	----	---

Litauen — Lithuania

UP 2 NK	30 225	299	104	75	C
UP 2 OO	1 560	60	—	26	A

Lettland — Latvia

UQ 2 CM	1 848	84	—	22	B
---------	-------	----	---	----	---

Rumänien — Romania

YO 3 FD	12 540	150	78	55	C
YO 7 DO	7 515	119	48	45	C
YO 7 DL	5 180	96	52	35	C
YO 6 KAF	2 240	80	—	28	C
YO 3 JF	1 368	49	6	24	B
YO 8 KGA	996	31	31	16	C
YO 8 DD	648	26	10	18	C
YO 3 RG	48	8	—	6	A
YO 7 NA	48	6	4	4	C
YO 3 JU	1	1	—	1	C

Jugoslawien — Yugoslavia

YU 2 BHI	4 392	87	36	36	B
UY 3 NCP	1 650	55	20	22	A
YU 1 NGO	56	8	—	7	A
YU 1 SF	44	6	5	4	A
+YU 1 BCD	4 064	66	61	32	B
+YU 1 HQR	686	49	—	14	C

Deutschland — Germany

DL 1 KB	29 520	360	82	C
DL 5 AO	24 909	361	69	C
DL 6 EN	14 335	235	61	C
DL 7 AA	10 045	175	57	B
DJ 2 QZ	9 966	151	66	B
DJ 0 GS	7 680	160	48	C
DL 5 CF	7 400	148	50	B
DJ 3 CP	6 164	134	46	C
DL 9 OH	5 510	95	58	C
DJ 5 BV	4 144	74	56	A
DL 8 DX	3 977	97	41	B
DL 7 HU	3 800	95	40	C
DL 1 BI	3 564	81	44	C
DL 1 JW	3 384	94	36	C
DJ 8 CB	3 239	79	41	C
-DJ 3 HC	2 565	95	27	C
DJ 3 GI	2 448	72	34	C
DL 6 EZA	1 944	54	36	C
DJ 1 QP	1 824	48	38	B
DL 1 HD	1 760	55	32	B
DJ 3 WP	1 638	63	26	C
DL 7 BQ	875	35	25	B
DL 8 DC	640	32	20	A
DL 5 UW	551	29	19	C
DL 3 RK	437	23	19	C
DJ 5 HN	396	22	18	B
DL 7 DI	252	18	14	C
DJ 3 OJ	166	13	12	A
DM 3 MSF	24	6	4	B
DL 9 PJ	9	3	3	A

Portugal

CT 1 KS	408	24	17	A
---------	-----	----	----	---

Irland — Ireland

EI 7 D	4 182	82	51	C
EI 8 P	2 550	85	30	C

Contest-Kalender

14. März 0000 GMT — 15. März 2400 GMT	ARRL-DX-Competition, 2. FONE-Teil
28. März 0000 GMT — 29. März 2400 GMT	ARRL-DX-Competition, 2. CW-Teil
11. April 1200 GMT — 12. April 2400 GMT	CQ Worldwide SSB Contest
25. April 1200 GMT — 26. April 1800 GMT	P.A.C.C. Contest (VERON), CW u. Fone
9. Mai. 2100 GMT — 10. Mai 2100 GMT	International Telegraphic Contest, nur CW (RSF/USSR)
8. August 0000 GMT — 9. August 2400 GMT	10. WAEDC, CW-Teil
15. August 0000 GMT — 16. Aug. 2400 GMT	10. WAEDC, FONE-Teil

Frankreich — France				
F 2 SI	288	18	16	C
F 8 WE	42	7	6	C
Corsica				
F 9 RY/FC	33 136	436	67	B
England				
G 3 MWZ	30	6	5	A
Nordirland — Northern Ireland				
GI 6 TK	540	30	18	B
Schottland — Scotland				
GM 3 JDR	572	26	22	B
Ungarn — Hungary				
HA 8 UD	49	7	7	A
HA 1 ZH	20	5	4	A
Schweiz — Switzerland				
HB 9 UD	418	22	19	C
+ 4 U 1 ITU	17 119	323	53	C
Italien — Italy				
I 1 CWN	10 904	188	58	B
I 1 FK	5 800	100	58	A
I 1 AIJ	2 460	60	41	A
I 1 CSP	1 364	44	31	A
I 1 LCF	1 134	42	27	A
Norwegen — Norway				
LA 5 HE	3 772	82	46	B
LA 8 WF	182	14	13	A
LA 6 U	1	1	1	B
Luxembourg				
LX 1 DE	3 600	100	36	C
LX 1 CO	176	16	11	B
Finnland — Finland				
OH 2 BC	1 344	42	32	B
OH 5 OD	30	6	5	A
OH 3 TA	1	1	1	B
+ OH 1 AD	9 240	165	56	C
Tschechoslowakei — Czechoslovakia				
OK 1 ADP	5 940	108	55	C
OK 3 IT	150	15	10	A

OK 3 CAG	117	13	9	A
OK 2 BBJ	80	10	8	A
OK 3 IR	54	9	6	B
OK 2 KOD	42	7	6	A
OK 3 CDP	35	7	5	A
OK 2 ABU	4	2	2	C

Dänemark — Denmark

OZ 4 RT	504	24	21	C
OZ 4 DX	9	3	8	A

Niederlande — Netherlands

PA Ø HBO	14 416	212	68	B
PA Ø SNG	1 260	42	30	A
PA Ø FB	440	22	20	B
PA Ø LOU	396	22	18	B

Schweden — Sweden

SM 5 BPJ	729	27	27	C
SM 5 BFR	414	23	18	C
SM 3 BNV	100	10	10	B
SM 5 GZ	80	10	8	C
SM 5 CMG	49	7	7	C

Polen — Poland

SP 9 KJ	588	28	21	B
SP 5 HS	520	26	20	C
SP 8 AJK	160	16	10	A

Europ. UdSSR — USSR european

UA 1 MU	3 738	89	42	C
UA 1 FA	480	24	20	C
UA 1 OE	9	3	3	B

Ukraine

UB 5 VH	150	15	10	A
---------	-----	----	----	---

Estland — Estonia

UR 2 BU	1 700	50	34	C
---------	-------	----	----	---

Jugoslawien — Yugoslavia

YU 1 SF	20	5	4	A
YU 1 BKL	1	1	1	B

Für die Übersendung von Kontroll-Logs wird folgenden Stationen gedankt:

DJ Ø IK, G 3 WP, GI 4 RY, HB 9 ZY, OH 3 YI, OH 8 YL, OK 1 MG, OK 2 BEF, OZ 1 RO, OZ 5 S, PA Ø WAC, SM 5 AZU, SM 7 ACB, SM 7 XA, SP 6 FZ, SP 8 AAH.
(Fortsetzung folgt)

Ergebnisse des 9. WAE-DX-Contestes 1963 (Fortsetzung)

Außereuropäische Teilnehmer Telegrafie

Erklärung: 1) Gesamtpunktzahl, 2) QSOs, 3) QTCs, 4) Multiplikator, 5) Input-Klasse.
+ = Mehrmannstation)

Außereuropäische Teilnehmer Telegraphie:

Nordamerika — North America

USA					
W 1 BP W	27 500	258	257	53	C
K 1 SDX	26 064	271	270	48	C
K 1 IJU	4 050	86	76	25	B
W 4 RXY/1	2 156	91	7	22	C
W 1 CKA	1 904	58	54	17	C
W 1 WY	1 794	41	37	23	B
W 1 JTD	944	30	29	16	C
W 1 PLJ	200	20	—	10	C
W 2 JAE	64 294	527	526	61	C
WB 2 CKS	20 900	214	202	50	C
WA 2 RUB	9 672	126	122	39	A
K 2 EAC	8 932	160	159	28	C
K 2 GDP	2 639	91	—	29	C
W 2 KVL	530	30	23	10	C
W 2 QDY	456	38	—	12	B
WA 2 PDW	416	29	23	8	B
K 3 JJG	25 920	288	287	45	A
W 3 KA	23 360	292	291	40	C
W 3 AHX	12 857	161	138	43	B
W 3 AFM	8 190	137	136	30	C
W 3 BYX	6 021	113	110	27	C
W 3 KTW	1 887	56	55	17	C
W 3 QLW	1 474	67	—	22	C
W 3 MCG	1 456	46	45	16	C
K 3 MNT/3	1 005	35	32	15	B
W 3 QQL	544	32	—	17	C
W 4 HTV	3 892	70	69	28	C
WA 4 EDY	1 152	45	19	18	A
W 4 KXV	36	6	3	4	C
W 5 WZQ	7 683	120	77	39	C
WA 5 CBE	1 024	36	28	16	C
W 5 KC	207	15	8	9	B
WA 6 SBO	2 121	53	48	21	C
WA 6 OHJ	915	31	30	15	A
WA 6 QAU	320	18	14	10	C
W 7 ABO	322	23	—	14	C
W 8 RQ	20 124	240	228	43	B
W 8 CQN	3 768	80	77	24	B
W 8 GMK	2 709	74	55	21	C
WA 8 ENO	1 462	45	41	17	C
K 8 VIX	1 014	40	38	13	C
K 8 BCK	988	39	13	19	C
W 8 IBX	108	10	8	6	C
W 9 IOP	27 945	314	307	45	C
W 9 KXK	2 500	65	60	20	C
W 9 WIO	2 014	55	51	19	C
W Ø YCR	2 380	60	59	20	C
K Ø GSV	36	9	—	4	B
Canada					
VE 1 ZZ	6 132	148	71	28	C
VE 1 AE	1 008	37	35	14	B
VE 1 EK	459	33	—	15	B
VE 2 BV	2 592	76	68	18	C
VE 2 IL	6	3	—	2	A
VE 3 BPJ	672	40	8	14	B
VE 8 RH	7 291	161	156	23	C
VE 8 DX	5 775	138	137	21	C
+VE 3 BFC/VE 8	2 714	118	—	23	B
Panama					
HP 1 AC	290	29	—	10	B
Puerto Rico					
KP 4 CC	3 776	118	—	32	C
KP 4 BJU	207	23	—	9	C
Guatemala					
TG 9 AD	432	36	—	12	C

Südamerika — South America

Chile					
CE 2 OF	8	4	—	2	C
Bolivien — Bolivia					
CP 5 EZ	2 961	76	65	21	B
Uruguay					
CX 1 OP	216	27	—	8	B
Ecuador					
HC 1 DC	32 040	269	265	60	C
Kolumbien — Colombia					
HK 3 AH	1 515	51	50	15	C
HK 3 RQ	1 180	59	—	20	C
HK 7 ZT	492	26	15	12	B
Peru					
OA 4 CG	490	35	—	14	B
Brasilien — Brazil					
PY 1 ADA	17 630	210	200	43	C
PY 2 BNX	840	32	28	14	A
PY 7 MP	1 848	48	40	21	C
PY 7 AN	624	34	18	12	C
Venezuela					
YV 5 BPG	153	17	—	9	B
Africa					
Angola					
CR 6 DX	2 288	104	—	22	A
Mozambique					
CR 7 IZ	9 159	213	—	43	B
Kanarische Inseln — Canary Islands					
EA 8 BK	108	18	—	6	A
Nordrhodesien — Northern Rhodesia					
VQ 2 W	5 319	100	97	27	B
Nyasaland					
ZD 6 OL	4 698	91	71	29	A
Südafrikanische Union — Union of South Africa					
ZS 6 IW	18 447	236	237	39	B
ZS 2 U	6	3	—	2	B
Libyen — Libya					
5 A 3 CJ	12 025	163	162	37	A
Tanganyika					
5 H 3 HZ	680	40	—	17	B
Nigeria					
5 N 2 JKO	51 216	390	388	66	B
5 N 2 RSB	18 354	230	207	42	A
Uganda					
5 X 5 IU	5 046	174	—	29	B
Somali Republic					
6 O 1 ND	71 332	549	500	68	C
Kongo-Republik — Republic of the Congo					
9 Q 5 TJ	5 130	136	—	38	B
Asien — Asia					
Ostpakistan — East Pakistan					
AP 5 CP	407	27	10	11	A
Iran					
EP 2 BQ	34 888	359	353	49	B
EP 2 RC	25 508	335	319	39	B
Korea					
HL 9 KB	279	31	—	9	A

(Fortsetzung folgt)

letzten drei Jahren gefügigen QSOs ermittelte. Lediglich die Zahl der gearbeiteten Ws ist bei mir erheblich kleiner. Den Grund hierfür sehe ich in der größeren Leistung (600 statt 65 Watt), dem erheblich besseren Rx (Collins statt Geloso), und der ausgefeilteren Betriebstechnik angewandt im 24-Stunden-Betrieb. Wenn man bedenkt, daß die Us hier als QRM üblich sind und selten unter S 8 liegen, so kann man mit der Aktivität der DLs doch sehr zufrieden sein. Wie von Gus außerdem bestätigt wurde, fallen ihm die DLs immer wieder durch saubere und flotte Arbeitsweise auf.

Abschließend ist noch festzustellen, daß es um den angeblich aussterbenden Hamspirit sicherlich besser bestellt ist, als von manchen Pessimisten schon oft behauptet: Solange Idealisten wie W 4 BPD unter bestimmt nicht geringen Entbehrungen in der Welt herumfahren, sollten wir uns keine Sorgen machen."

YA 1 BW, ex DL 8 BW, ex 9 S 4 BW, ex DL 6 OF

ARRL-Bulletin Nr. 934 vom 30. Jan. 1964

Die ARRL bittet alle Amateure, alle Signale, von denen angenommen werden

kann, daß sie durch den Satelliten Echo II reflektiert werden, zu beobachten und möglichst auf Tonband aufzunehmen. Um baldmöglichste Mitteilung hinsichtlich Art und Ausmaß der dabei beobachteten Lautstärke- und / oder Tonunregelmäßigkeiten an die ARRL wird gebeten. Wichtig sind Angaben, ob zirkuläre Polarisation von beiden Seiten benutzt wurde und in welcher Art das Signal mit der Antenne verfolgt wurde. Tonbänder sollen erst auf Anforderung der ARRL übersandt werden.

The Dxpedition Of The Month All Continent Award

Die Hammarlund Company (P.O. Box 7388, GPO, New York, N. Y.) hat ein neues Diplom geschaffen, das auf Antrag allen den Stationen verliehen werden soll, welche die verschiedenen Hammarlund DX-Expeditionen auf allen Continenten gearbeitet haben. Weitere Einzelheiten sollen in Kürze bekannt gegeben werden. Bis dahin können DXer und SWLs ihren Namen unter der oben angeführten Adresse bei der Hammarlund Company vormerken lassen. Sie erfahren von dort weitere Einzelheiten.

Ergebnisse des 9. WAE-DX-Contestes 1963 (Schluß)

Außereuropäische Teilnehmer Telegrafie

Japan					
JA 1 VX	7 560	165	150	24	C
JA 1 CFD	660	31	29	11	A
JA 1 HGY	102	9	8	6	B
JA 1 IFF	50	10	—	5	A
JA 1 KKA	36	7	—	5	B
JA 2 XW	2 244	87	65	17	C
JA 2 DN	1 875	83	82	15	C
JA 2 WB	224	18	10	8	B
JA 3 JM	816	36	26	11	A
JA 3 AA	522	34	24	9	B
JA 7 AD	1 526	56	53	14	B
JA 7 OD	6	3	—	2	B
Mongolei — Mongolia					
JT 1 CA	6 952	159	157	22	C
Byukyu Islands					
KR 6 GA	1 782	99	—	18	A
KR 6 BQ	200	17	8	8	B
USSR asiatischer Teil — USSR asiatic					
UA 9 DN	80 136	557	560	72	C
UA 9 WS	27 907	325	324	43	A
UA 9 AK	14 980	215	213	35	C
UA 9 XG	14 688	197	190	38	C
UW 9 CS	7 728	191	145	23	A
UA 9 WR	6 744	149	132	24	A
UA 9 UG	5 820	185	108	20	C
UA 9 JL	4 090	121	119	17	B
UA 9 MS	898	64	—	14	A
UA 9 WC	776	50	—	13	A
UA 9 JU	550	50	—	11	C
UA 9 MR	459	51	—	9	C
+UA 9 KQA	44 096	424	421	52	C
+UA 9 KWA	12 360	210	203	30	C
+UA 9 KEC	10 730	265	25	17	C
+UA 9 KOG	8 421	201	200	21	C
+UA 9 KSA	1 258	74	—	17	C

UA Ø AG	15 873	228	201	37	C
UW Ø AF	5 658	146	100	23	A
UA Ø AU	2 480	124	—	20	A
UA Ø RH	33	11	—	3	A
UD 6 BD	3 016	104	—	29	A
UD 6 GF	2 496	96	—	26	C
UD 6 AX	1 092	82	—	14	C
UD 6 KAB	473	43	—	11	C
UF 6 FE	3 327	123	—	27	A
UH 8 DA	10 584	256	248	21	C
+UH 8 KAA	784	56	—	14	C
UI 8 LB	11 253	240	123	31	B
UI 8 KHA	2 299	121	—	19	A
UJ 8 AH	3 657	159	—	23	B
UJ 8 KAA	2 014	106	—	19	C
UL 7 CH	28 056	359	303	42	B
UL 7 JE	9 120	206	174	24	A
+UL 7 KDM	13 992	210	143	33	A
+UM 8 KAA	21 949	467	—	47	C

Singapur — Singapore

VS 1 LP	16 720	218	200	40	B
Israel					
4 X 4 MR	29 700	298	296	50	A
4 X 4 DI	760	34	31	12	A

Ozeanien — Oceania

Palmyra Islands					
KP 6 AZ	1	1	—	1	B
Australien — Australia					
VK 2 APK	147	11	10	7	B
VK 3 XB	1	1	—	1	C
+VK 5 ZP	8 704	137	135	32	B

Außereuropäische Teilnehmer Telefonie

(Erklärung: 1) Gesamtpunktzahl, 2) QSOs, 3) Multiplikator, 4) Input-Klasse. += Mehrmannstation).

Nordamerika — North America

USA			
K 1 UDP	420	30	14
W 1 PLJ	15	5	3
K 2 HFX	1 900	95	20
WB 2 BGM	481	37	13
K 3 BNS	882	49	18
K 3 CNN	615	41	15
K 3 MNT/3	1	1	1
K 5 MDX	1 386	63	22
W 5 KC	40	10	4
WA 6 OHJ	10	5	2
K 8 CFU	640	40	16
W 8 BKO	555	37	15
KL 7 AQU	1 824	96	19

Canada			
+VE 3 BFC/VE 8	4 186	182	23
WB 2 CDB/VO 1	784	56	14

Grönland — Greenland			
OX 3 JV	5 300	212	25

Guatemala			
TG 9 SC	392	28	14

Bermuda Islands			
W 5 JDX/VP 9	5 040	180	28

Südamerika — South America

Ecuador			
HC 1 DC	1 140	60	19

Kolumbien — Colombia			
HK 4 EB	1 932	92	21
HK 3 LX	1 615	85	19
HK 3 RQ	162	18	9

Argentinien — Argentina			
LU 1 DAB	2 002	77	26

Peru			
OA 4 PD	168	14	12

Brasilien — Brazil			
PY 2 CDS	377	29	13
PY 7 MP	250	25	10

Surinam			
FZ 1 CE	3 720	155	24

Venezuela			
YV 5 BPJ	1 343	79	17
YV 5 BPG	952	56	17
YV 5 AST	672	48	14
YV 5 BZ	126	18	7
YV 5 BBU	72	9	8
YV 1 LA	25	5	5

Africa

Marokko — Morocco			
CN 8 AW	3 384	141	24

Angola			
CR 6 DU	390	30	13
CR 6 FN	15	5	3

Kanarische Inseln — Canary Islands			
EA 8 CR	14 848	232	64

Saint Helena Island

ZD 7 BW	4 048	176	23
---------	-------	-----	----

Südrhodesien — Southern Rhodesia			
ZE 1 JE	2 225	89	25

Südafrikanische Union — Union of South Africa			
ZS 6 HY	377	29	13

Libyen — Libya			
5 A 5 TW	15 072	314	48
5 A 4 CW	5 506	159	34

Nigeria			
5 N 2 JKO	22 506	341	66
5 N 2 RSB	2 781	103	21
5 N 2 SMW	136	17	8

Somali Republic			
6 O 1 KH	15 228	324	47
6 O 1 WF	7 245	207	35

Asien — Asia

Iran			
EP 3 RO	11 832	232	51

Korea			
HL 9 TD	252	28	9

Japan			
JA 1 BK	324	27	12
JA 1 HGY	16	4	4
JA 2 ADH	72	12	6

Mongolei — Mongolia			
JT 1 CA	161	23	7

USSR asiatischer Teil — USSR asiatic			
UD 6 KAR	990	55	18
UD 6 DU	192	16	12
UG 6 AW	319	29	11

Singapur — Singapore			
VS 1 LP	3 042	117	26

Aden			
VS 9 AAA	17 040	355	48

Israel			
4 X 4 HW	10 989	333	33
4 X 4 MJ	2 400	80	30

Für die Übersendung von Kontroll-Logs wird folgenden Stationen gedankt:
DL 1 LD, LZ 1 KZR, OK 3 LE, OK 3 CDY, UL 7 GL, UL 7 HV.

Der DARC dankt allen Stationen für die Teilnahme und die Einsendung der Logs und wünscht weiterhin viel Erfolg.

WAEDC-Komitee des DARC-DX-Büros
DL 7 EN — DJ 3 KR — DJ 2 BW.

Bitte merken Sie die Termine für den 10. WAEDC 1964 vor:

CW Sonnabend, 8. August 0000 GMT
Sonntag, 9. August 2400 GMT
FONE Sonnabend, 15. August 000 GMT
— Sonntag, 16. August 2400 GMT.

Das wäre es für diesen Monat, liebe Freunde. Mit vy 73 Ihr Igor, DL 1 EL

D
lung
öf
Ver
den

1
1
Die
Jahre
Ende

OM
nicht
leiste
An
straße
gen ir
Refera
nicht
um B

1
2
3
4
Son

Dist
den U
stand

Dist
15 Uhr
ordnur
stands.

Dist
deutsch
Mobilst
stens u
OM H.

Dist
schen „
sten Te

für das
gewählt
Wahl a
ist für
30. Aug